

Adieu, lieber Dino

Letzten Monat mussten wir uns von einem ganz besonderen Freund verabschieden. Dino hat uns vierzehn Jahre lang durch viele Höhen und Tiefen begleitet und war stets an unserer Seite. Bereits als junger Hund wies er eine Erkrankung an seinen Gelenken auf, welche ihm das Gehen erschwerte. Trotz dieser Einschränkung hat Dino seine Lebensfreude nie verloren und liess es sich nicht nehmen, mit seinen drei Geschwistern und unseren anderen Hunden auf dem Hofplatz herum zu tollen. Dino eroberte mit seiner sanften Art die Herzen vieler Menschen und spendete Trost, wenn eine Seele voller Traurigkeit war. Seine Intuition war derart sensibel, dass er spüren konnte, wenn Kummer und Sorgen die Seele eines Menschen drückten. Auch kümmerte er sich um das Wohlbefinden anderer Tiere und war stets an forderster Front, wenn ein neues Mitglied in unsere Familie stiess. So nahm er es sich nicht nehmen, die Neuankömmlinge herzlich zu begrüßen und ihr Verhalten genaustens zu beobachten. Besonders zu Monica Spoerlé hatte Dino eine starke Bindung und so gab es für ihn nichts Schöneres, als sie durch den Alltag zu begleiten und neben ihr auf dem Bett einzuschlafen. Verliess Monica den Tierlignadenhof für kurze Zeit, so wartete er wachsam vor der Türe und bewegte sich erst wieder davon weg, als sie zurückkam. In all den Jahren, in welchen uns Dino begleitete, strahlte er über sein ganzes Gesicht und versprühte einen unbändigen Lebenswillen, den er bis zum Schluss nie aufgegeben hat. Sein Körper hat nun auf Grund seines hohen Alters seinen Dienst versagt und so ein Zeichen auf die ewige Stille gesetzt. Mit Dino haben wir ein langjähriges Familienmitglied verloren – einen Freund, den wir nur schweren Herzens gehen liessen. Wir vermissen Dino und freuen uns aber, dass er nun endlich wieder mit Monica vereint sein kann. Da wir in letzter Zeit viele Anfragen bezüglich der Aufnahme von älteren Tieren erhielten, haben wir uns auf Grund der Verluste von Dino und Bella dazu entschlossen, zwei Labrador-Hündinnen ein neues Zuhause zu schenken. Lucy und Sally sind dreizehn und fünfzehn Jahre alt und konnten auf Grund einer neuen Familienkonstellation nicht mehr bei ihren ehemaligen Besitzern bleiben, da die werdenden Eltern Angst davor hatten, dass das neugeborene Kind eine Allergie entwickeln könne. Nachdem wir die beiden Hündinnen vor Ort besucht haben, kamen uns Bedenken auf, die fünfzehnjährige Sally bei uns aufzunehmen, da eine solche Umstellung für ältere Tiere nicht einfach zu bewältigen ist und sie, wie wir Menschen, das Bedürfnis verspüren, im Alter ein geordnetes und ruhiges Leben zu führen. Diese Bedenken haben sich leider bestätigt und so mussten wir Sally vor einer Woche einschläfern lassen, da ihr Herz nicht mehr genug Leistung aufbringen konnte und so die Gefahr bestand, dass sie ersticken würde. Obwohl Sally nur wenige Wochen bei uns war, haben wir sie in unser Herz geschlossen und hoffen, dass sie nun ihren Frieden finden wird. Es ist uns ein Anliegen, für die Würde von älteren Tieren einzustehen und Tierbesitzer darauf aufmerksam zu machen, dass es für ihre treuen Begleiter eine grosse Belastung darstellt, im höheren Alter ihren Lebensplatz zu verlieren und sich in einer neuen und fremden Umgebung zurecht zu finden zu müssen.

Liebe Grüsse
vom Tierlignadenhof-Team

Tierlignadenhof Kaisten

Leimgrund 4

5082 Kaisten

Telefon: 062 874 24 70

eMail: info@tierlignadenhof.ch

Spenden: Raiffeisenbank Regio Laufenburg 5082 Kaisten

PC-Konto: 50-12428-3

Zugunsten Stiftung Tierlignadenhof

Konto: CH87 8069 6000 0018 7391 0